

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 4

Freitag, den 24. Januar 2025

75. Jahrgang

Todtnau feiert 1.000 Jahre Nächste Haltestelle: Aftersteg

Man stelle sich vor, man sitzt in einem Zug des öffentlichen Nahverkehrs und hört durch die Lautsprecheransage „Nächste Haltestelle: Aftersteg“.

Das, was sich heute für äußerst unwahrscheinlich anhört, lag zu Anfang des 20. Jahrhunderts u. a. in den Überlegungen der Eisenbahngesellschaft Mannheim. Das Modell der Eisenbahngesellschaft Mannheim sah folgende elektrifizierte Linie vor: Freiburg – Merzhäusern – Gießhübel – Schauinsland – Notschrei – Muggenbrunn – Aftersteg – Todtnau. Der 21. Dezember 1913 war dann der Tag, an dem die gegründete Eisenbahnkommission Todtnau, zu dessen Mitgliedern auch Aftersteg gehörte, den Beschluss fasste, die Stadtgemeinde Freiburg um den Beginn des Baus der



Strecke zu bitten, um eine Erleichterung des Gütertransportes, der bis dahin über Basel geführt wurde, zu erreichen. Die Gemeinde Aftersteg entschied mit Erklärung des Gemeinderats vom Januar 1914, sich mit Geländeerwerb zu beteiligen.

Der Beschluss der Eisenbahnkommission Todtnau zum Bau der Bahn erfolgte

acht Monate vor Beginn des 1. Weltkrieges im Jahr 1914. Der Krieg und die Wirren der 1920er Jahre mit Geldmangel und Geländeschwierigkeiten brachten die Überlegungen zum Bau der Bahnstrecke aber zum Erliegen, obwohl der Gedanke bis Ende der 1920er Jahre immer noch präsent war.

Somit wurde es nichts aus der Anbindung Afterstegs an den internationalen Eisenbahnverkehr. Man wird sehen, was die nächsten 1000 Jahre diesbezüglich bringen werden. Vielleicht heißt es ja doch noch einmal „Nächste Haltestelle: Aftersteg“.

Gerhard Rasch
Ortsvorsteher Aftersteg



Einwohnerstatistik 2025 zum Stichtag 2. Januar 2025

Stadtteil	Insges. gemeldete Einwohner mit HW/NW				nur mit HW gemeldete Einwohner				Folgende Bevölkerungsbewegungen waren zu verzeichnen	
	2025	männl.	weibl.	Vorjahr	2025	männl.	weibl.	Vorjahr	Zuzüge 2024	Vorjahr 2023
Todtnau	2.268	1.101	1.167	2.276	2.227	1.081	1.146	2.233	362	398
Aftersteg	324	170	154	322	320	167	153	316		
Brandenburg	340	174	166	339	328	166	162	327	401	339
Fahl	22	10	12	22	22	10	12	22		
Geschwend	390	200	190	413	385	199	186	409		
Herrenschw.	123	68	55	110	118	65	53	105	51	40
Muggenbrunn	248	126	122	309	230	117	113	288		
Präg	266	137	129	260	256	130	126	251		
Schlechttau	373	179	194	363	366	177	189	358		
Todtnauberg	784	392	392	793	671	335	336	674		
Gesamt	5.138	2.557	2.581	5.207	4.923	2.447	2.476	4.983	4.049	874
									82,5%	17,5%

Auswertung nach Altersgruppen (nur mit Hauptwohnsitz)

0 - 10 Jahre (2014 - 2024)	506	51 - 60 Jahre (1964 - 1973)	845
11 - 20 Jahre (2004 - 2013)	444	61 - 70 Jahre (1954 - 1963)	770
21 - 30 Jahre (1994 - 2003)	559	71 - 80 Jahre (1944 - 1953)	456
31 - 40 Jahre (1984 - 1993)	614	81 - 90 Jahre (1934 - 1943)	341
41 - 50 Jahre (1974 - 1983)	552	91 - 100 Jahre (1924 - 1933)	51



NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • www.aponet.de
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon
0800 0022833
 • per Mobiltelefon **22833**



Ärzte



Rufnummer ärztlicher Notfalldienst 116117
 (allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
 – seit dem 25. Oktober 2023 geschlossen, wird nicht wieder geöffnet.

Bitte Änderungen bei den Öffnungszeiten beachten!

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst
 In dringenden Notfällen
Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)
!neue Nummer!



Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau

Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
 für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)	07622/63929
+ Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche	07621/410-5353
Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim	07621/3087
E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	

Schlechtnau Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Mittwoch, den 29. Januar 2025 um 19.30 Uhr** findet in der Ortsverwaltung Schlechtnau (Sitzungszimmer) die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Mitglieder des Ortschaftsrates Schlechtnau und die Bevölkerung werden hierzu herzlich eingeladen. Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Tagesordnungspunkte:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Informationen zu Gemeindeangelegenheiten / Haushalt 2025
3. Beratung und Beschlussfassung über die Neu-Kalkulation der Friedhofsgebühren und der Neufassung der Friedhofssatzung
4. Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Schlechtnau, den 24. Januar 2025
Sven Behringer, Ortsvorsteher

Einsammeln der Gelben Wertstoffsäcke

Montag, 24. Februar 2025

Bitte erst am Vorabend zur Abfuhr bereit stellen!



Betrug mit vorgetäuschter Liebe – besonders perfide und für die Opfer mit hohem emotionalem Stress verbunden ist das Love- oder Romance-Scamming.

Hintergründe – Die Betrüger schaffen es, sich im täglichen Leben ihrer Opfer unverzichtbar zu machen – und zwar **ohne ein einziges Treffen**. Auf eine romantische E-Mail am Morgen folgt ein kurzes Telefonat am Mittag, nach Feierabend wird gechattet oder stundenlang telefoniert. Bei den Gesprächen (meist aus dem Ausland) geht es zu Beginn keineswegs um Geld, sondern um den Beruf, die Familie sowie um Liebe und eine gemeinsame Zukunft.

Stadt Todtnau Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, den 30. Januar 2025 um 19.00 Uhr** findet im Rathaus Todtnau, Sitzungssaal, Zimmer 2.4, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der alle EinwohnerInnen eingeladen sind. Über das Ratsinformationssystem unter <https://ris.todtnau.de> können Sie sich über diese Sitzung informieren und die Beratungsunterlagen einsehen. Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.12.2024
3. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Besetzung der Vertreter in beschließenden Ausschüssen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der mit den Jagdpächtern abzuschließenden Zielvereinbarungen zum Rehwildabschuss
5. Beratung und Beschlussfassung über

- die Aufnahme eines Kredites für den Eigenbetrieb Stadtwerke Todtnau – Wasserversorgung
6. Feststellung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs Pflegeheim Todtnau für das Wirtschaftsjahr 2025
7. Feststellung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Stadtwerke – Wasserversorgung Todtnau für das Wirtschaftsjahr 2025
8. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebes Pflegeheim Todtnau
9. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs Stadtwerke Todtnau – Wasserversorgung
10. Verlängerung eines städtischen Darlehens
11. Annahme von Spenden IV. Quartal 2024
12. Bekanntgaben
13. Verschiedenes

Todtnau, den 24. Januar 2025
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister



Stadt Todtnau Nächste Bürgersprechstunde

Am **Montag, den 3. Februar 2025** bietet Bürgermeister Oliver W. Fiedel **von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr** eine Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger telefonisch oder in Präsenz im Rathaus Todtnau an. Eine vorherige Termin-

reservierung ist über info@todtnau.de oder Telefon-Nr. 996-21 notwendig. Je Gespräch ist ein Zeitraum bis zu 15 Minuten vorgesehen. Für die Vorbereitung ist auch der Grund des Gesprächs zu nennen.

Aktuelle Mitteilung Ihrer Polizei – Romance-Scamming – vorgetäuschte Liebe

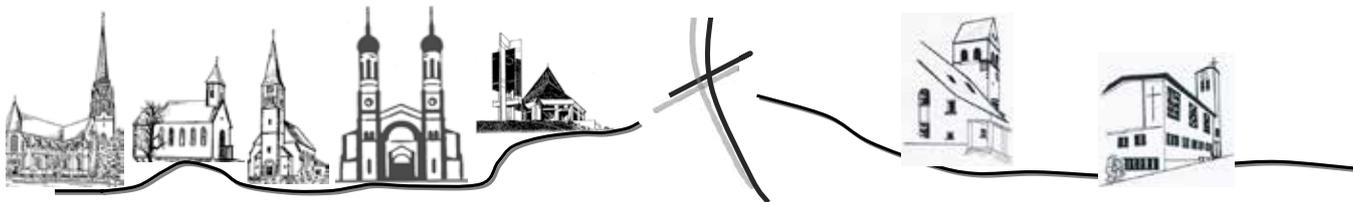
TIPPS – So können Sie Love-Scammer erkennen

- Der Kontakt beginnt meist über eine Einladung zum Chat.
- Die Betrüger kommunizieren zu 95% in englischer Sprache.
- Vorgegebene Bilder von Frauen zeigen diese meist leicht bekleidet, die von Männern oft in Uniform.
- In den Mails werden die Opfer mit schwülstigen Liebeschwüren überhäuft und Heiratspläne geschmiedet.
- Ein realer Kontakt kommt nicht zustande, da der/die angebliche Liebhaber/-in sich im Ausland befindet.

Geben Sie den Namen Ihres/Ihrer Internetbekanntschaft mit dem Zusatz „Scammer“ beispielsweise bei Google ein. Die Suchmaschine kann in vielen Fällen einen Verdacht bestätigen. Falls Sie ein Bild mitgeschickt bekommen haben, können Sie mithilfe der umgekehrten Bildersuche zusätzliche Informationen zu dem Bild erhalten.

**Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihre Polizei**





**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche

Es ist so weit: Dieser Tage hörte ich ganz früh am noch dunklen Morgen das erste, zaghafte Lied einer Amsel. Wie sehr ich dieses „erste Mal“ liebe und jedes Jahr aufs Neue darauf warte! Dieses Lied ist mir ein Zeichen: Es wird Frühling! Noch muss ich Geduld haben, noch hat uns der Winter mit seiner Dunkelheit im Griff – aber die Amsel singt schon! Ihr Gesang kündigt an, was noch nicht sichtbar ist! Neues Leben, bevor wir es begreifen. Hoffnung, wo es noch dunkel ist.

Das erste Lied der Amsel kann uns Zeichen sein für Gottes Verheißung, so, wie es der Evangelist Johannes schreibt: Das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht auslöschen können. Oder, anders ausgedrückt: In Gottes Licht erblüht das Leben. Die Amsel singt es uns vor, mitten in der Dunkelheit. Hören wir zu?

Es grüßt Sie herzlich
Pfarrerin Christine Würzberg

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen
und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!**

Genannt ist der Veranstaltungsort.

Vor Ort sind wir montags und dienstags in Schönau sowie mittwochs und donnerstags in Todtnau, jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Sonntag, den 26.01.25

in Todtnau:

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Sonntag, den 02.02.25

in Todtnau:

10.00 Familiengottesdienst
„Bunt wie Gottes Liebe“
- Gemeinsam fastnachtsstark feiern,
ein Gottesdienst für die ganze Familie
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

**Wir möchten Sie mit dem Wochenspruch recht
herzlich grüßen:**

„Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“

Lk 13,29

**Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:
Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 9.00-11.00 Uhr

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden

Christine Würzberg

Tel.: 0173 239 7090

E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

Öffnungs- und Sprechzeiten der Kirchengemeinden:

Zell: Dienstag und Donnerstag von 09:30 bis 12:00 Uhr

Schönau: Montag und Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Todtnau: Mittwoch und Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGE EINHEIT
OBERES WIESENTAL**

Freitag, 24.01.25 – Hl. Franz Sales

18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)

19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: 2. Gedenken Karl Held; Gerhard Büchele;
Heidi und Erich Meder; gestifteter Jahrtag Kurt
Lais, Aitern; Berta Marterer; Josefine Wallerer
und verstorbene Angehörige

Samstag, 25.01.25 – Fest der Bekehrung des hl. Paulus

- 08.30 **Rollsbach:** Hl. Messe
für: Gestifteter Jahrtag Agnes Asal und verstorbene Angehörige; Hans Gerspacher und verstorbene Angehörige; Marta Knörzer und verstorbene Angehörige
- 11.00 **Todtnau:** Tauffeier
- 14.00 **Wieden:** Trauung (Pfr. Schuler)
des Brautpaares Barbara und Klaus Gutmann
- 16.00 **Schönau:** Beichtgelegenheit (Pfr. Löffler)
- 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
zu Ehren des hl. Florian
In Gedenken an die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Feuerwehr Todtnau

Sonntag, 26.01.25 – 3. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 **Wieden:** Hl. Messe
- 10.00 **Geschwend:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 10.00 **Schönau:** Hl. Messe
Gedenkmesse der Stadtmusik Schönau
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 17.00 **Todtnau:** Hl. Messe der ital. Gemeinde

Montag, 27.01.25

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 28.01.25 – Hl. Thomas von Aquin

- 09.30 **Schönau:** Hl. Messe
- 18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)
- 19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
für: Barbara Glaisner und verstorbene Eltern
- 20.00 **Schönau:** Väterabend im Rahmen der
Erstkommunionvorbereitung
für die Väter der Erstkommunionkinder aus
Wieden und Schönau (im Pfarrsaal)

Mittwoch, 29.01.25

- 19.00 **Schlechtnau:** Hl. Messe
für: Benno und Reinhard Maier, Eltern Robert und Paula, Fritz und Ingrid Strohmeier und Willi und Hedi Strohmeier
- 19.00 **Präg:** Hl. Messe (F)
Jahrtag Eugen Kiefer, Manfred und Gerhard Strohmeier; Helga Böhler; Rosa Strohmeier und verstorbene Angehörige
- 20.00 **Todtnau:** Väterabend im Rahmen der
Erstkommunionvorbereitung
für die Väter der Erstkommunionkinder aus
Todtnauberg und Todtnau (im Pfarrheim)

Donnerstag, 30.01.25

- 18.30 **Wieden:** Rosenkranz
- 19.00 **Wieden:** Hl. Messe (F)
für: Jahrtag Bertra und Franz Walleser
- 18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
- 19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe

Freitag, 31.01.25 – Hl. Don Bosco, Patron der kath. Jugend

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
- 19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“
für: Inge Stiegeler; Viktoria Asal; Frau Nemeč, Zell i. W.; Jahrtag Kurt und Rolf Stamm und

verstorbene Eltern; Jahrtag Anna und Heinrich Held und verstorbener Sohn Günter

Samstag, 01.02.25

- 09.00 **Ittenschwand: Patroziniumsfeier**
Feierliches Amt z. E. d. Hl. Blasius
für: die Lebenden und Verstorbenen der
Gemeinde Fröhnd
- 16.00 **Schönau:** Beichtgelegenheit (Pfr. Freier)
- 18.30 **Todtnau:** Lichtmessfeier
mit Kerzenweihe, Lichterprozession,
Vorabendmesse und Blasiussegen
mit Teilnahme der Erstkommunionkinder aus
Todtnau und Todtnauberg
für: 3. Gedenken Cornelia Brender-Kummerer;
verstorbene Eltern und Angehörige der Familien
Volk-Bucur

Sonntag, 02.02.25 – Fest Mariä Lichtmess – Darstellung des Herrn

- 08.00 **Wieden:** Erteilung des Blasiussegen
- 08.30 **Wieden:** Hl. Messe mit Kerzenweihe
- 10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)
mit Kerzenweihe und Blasiussegen
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 10.00 **Schönau:** Lichtmessfeier
mit Kerzenweihe, Lichterprozession,
Messfeier und Blasiussegen
mit Teilnahme der Erstkommunionkinder aus
Schönau und Wieden
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit



*Heiliger Sebastian im
Gesprenge des
Hochaltares
der Pfarrkirche Schönau
um 1520*

Nächste Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:
Freitag, 7. Februar 2025 ab 08.30 Uhr

Taufspendung

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Samstag, den 25. Januar 2025, in Todtnau das Kind **Kleo** Merle Mergel (Eltern: Vanessa Drändle und Eduard Mergel, Todtnau) Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Eheverkündigung

Das hl. Sakrament der Ehe wollen sich spenden:
Klaus und Barbara Gutmann geb. Resch, Wieden
Amelie Sprich und Michael Loritz, Schönenberg-
Wildböllen

Beichtgelegenheit:

Samstag, 25. Januar 2025, 16.00 Uhr

in Schönau (Pfr. Löffler)

Samstag, 1. Februar 2025, 16.00 Uhr

in Todtnau (Pfr. Freier)

Danke

Adveniatkollekte: 4.289,39 €

Afrikakollekte: 736,21 €

Ergebnis der Sternsingeraktion 2025:

Ort	Anzahl Sternsinger*innen	Verantwortliche Fahrer*innen Begleiter*innen	Sammel-Ergebnis €
Pfarrei Wieden	12	5	2.738,90
Pfarrei Schönau**	28	14	8.098,54
Filiale Geschwend/Präg	9	3	2.015,29
Pfarrei Todtnau*	33	13	6.326,56
Pfarrei Todtnauberg	20	13	3.656,92
Gesamt	102	48	22.836,21

Zum Vergleich:

Im Jahr 2024 betrug das Ergebnis: 18.684,67 €

** mit Utzenfeld, Tunau, Schönenberg und Fröhnd

* mit Brandenburg, Schlechtnau, Aftersteg und Muggenbrunn

Wir danken in erster Linie allen Sternsingerinnen und Sternsängern, allen Verantwortlichen, den Begleitern und Fahrern, ebenso allen, die sich um die Verköstigung gekümmert haben. Herzlichen Dank allen, die die Sternsinger freundlich empfangen und die Aktion mit ihrer Spende unterstützt haben.

**Maria Himmelfahrt, Schönau****Patroziniumsfeier in Ittenschwand**

Am Samstag, den 1. Februar 2025 feiern wir um 9.00 Uhr das Patrozinium der Kapelle in Ittenschwand. Alle Ortsbewohner und alle, die sich der Kapelle verbunden fühlen, sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen. Stehen wir zur Tradition unser Vorfahren und begehen wir das Patrozinium zu Ehren des hl. Blasius!

Ministrantenplan:

Fr. 24.01.25: Nico, Marina, Felix, Carina, Silas

So. 26.01.25: Gruppe A

Fr. 31.01.25: Nicolas, Manuel, Simon, Yves

So. 02.02.25: Gruppe B

Sprechzeiten Pfarramt Schönau

Am Donnerstag, den 6. Februar 2025 ist das Pfarramt Schönau wegen Fortbildung nicht besetzt. Wir bitten um Beachtung.

Frauengemeinschaft- Jahresversammlung

Am Dienstag, den 11. Februar 2025 sind alle kfd Mitglieder und Interessierte zur Jahresversammlung herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 14.30 Uhr im kath. Pfarrsaal Schönau. Mit einer Andacht wollen wir beginnen und den Segen für das neue Vereinsjahr erbitten. Über viele Teilnehmerinnen würde sich das Vorstandsteam freuen.

Vorschau auf die Quellenwoche des Dekanats Wiesental

Vom 24. bis 28. März 2025 bietet die kfd im Haus St. Benedikt beim Kloster Lioba in Freiburg wieder eine Quellenwoche für Frauen an.

„Die Hoffnung, die uns trägt – ein Lichtblick für mittelgute Tage“ – mit diesem Thema werden wir uns in dieser Woche beschäftigen. Ganz herzliche Einladung an alle Frauen, die sich angesprochen fühlen, um sich mit Gleichgesinnten eine Auszeit zu gönnen.

Anmeldung bis zum 22. Februar 2025 bei:

Angelika Biersack, Tel. 07621/13726 oder

Maria Böhler, Tel. 07673/445

Handarbeitsgruppe Schönau

Immer am Mittwoch von 14.00 bis 15.30 Uhr im katholischen Pfarrsaal können Sie verschiedene Sachen der Handarbeitsfrauen erwerben. Socken für Groß und Klein, Babysachen, Puppenkleider, Decken und diverse Kleinigkeiten. Einfach reinschauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team der Handarbeitsgruppe Schönau

**St. Johannes Baptist Todtnau****Ministrantenplan:**

Sa. 25.01.25: Zoe, Luke, Jonas, Emilia, Hanna, Manuel

Mi. 29.01.25: Juna, Maja (Schlechtnau)

Sa. 01.02.25: Tobi, Jonas, Lea, Emilie, Samira, Mia

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnau

Am Donnerstag, den 6. Februar 2025 ist das Pfarramt Schönau wegen Fortbildung nicht besetzt. Wir bitten um Beachtung.

**Allerheiligen, Wieden****Ministrantenplan:**

nach Einteilung

Sternsingeraktion 2025 in Wieden

Früh am Morgen, des 6. Januars 2025 trafen sich die 12 Sternsinger im Pfarrsaal in Wieden zum gemeinsamen Start in den Tag. Gestärkt mit einem herzhaften Frühstück ging es dann in die heilige Messe, die in vielen Teilen von den Sternsängern mitgestaltet wurde. Danach zogen die Kinder in 3 Gruppen mit ihren Fahrern los, um den Segen in die Häuser zu bringen und um ihre Stimme, wie im Gottesdienst zuvor thematisiert, für Kinderrechte zu erheben. Am Abend trafen sich nochmals alle Gruppen im Pfarrsaal, wo so manche Geschichten und Erlebnisse des Tages erzählt wurden. Beim Abschied sah man viele zufriedene und teils auch etwas erschöpfte Gesichter, die auf einen erlebnisreichen, langen, aber auch erfolgreichen Tag zurückblicken konnten.

Ein ganz besonderer DANK geht an dieser Stelle an

- Familie Wissler vom Berghotel Wiedener Eck für die leckere Verköstigung am Mittag

- Dominik, für die Gesangsproben
- Karola, für das Einkleiden und Waschen der Sternsingerkleidung
- Michael, Markus und Angela für den sicheren Fahrdienst
- Heike, für die Mithilfe beim Frühstück
- allen Bewohnerinnen und Bewohnern von Wieden für die freundliche Aufnahme in den Häusern und die großzügigen Spenden



SternsingerInnen Wieden
(Foto: Markus Schelb)



St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

Do. 30.01.25: Carina, Johannes
So. 02.02.25: Karlotta, Niklas, Luca, Adam

Kerzenspenden

In Todtnauberg gibt es den schönen Brauch, dass an Mariä Lichtmess die Altarkerzen und die Ewig-Licht-Kerzen für die Pfarrkirche St. Jakobus von einzelnen Gemeindemitgliedern gestiftet werden.



Logo zum Heiligen Jahr 2025

Abgabetermin für die Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 6 (09.02.-16.02.25) ist am Donnerstag, 30.01.25 schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; **Fax:** 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. + Fr. 10.00 - 12.00 Uhr;

Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstagvormittag geschlossen

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; **Fax:** 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Kiefer

E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental:

Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Förderverein für Krankenpflege und soziale Aufgaben e.V.

Ein guter Vorsatz fürs neue Jahr – Zeit verschenken!

Über 200 Hausbesuche täglich unternehmen die Mitarbeiterinnen der Kirchlichen Sozialstation Oberes Wiesental, um etwa 350 kranke und ältere Menschen von Zell bis Todtnauberg zu versorgen. Die Pflege zuhause umfasst Unterstützung bei der Grundpflege, die in den meisten Fällen von der Pflegekasse erstattet wird. Dazu kommen häufig aber auch ärztlich verordnete Leistungen der Behandlungspflege. Deren Abrechnung erfolgt mit den Krankenkassen. Die dafür gewährten Pauschalen sind aber seit Jahren nicht mehr kostendeckend, die aufgewendete Zeit wird somit nicht bezahlt, und dies bringt die Sozialstation in finanzielle Schwierigkeiten.

Der Förderverein schließt die Lücke – Durch Mitgliedsbeiträge und Spenden ist es dem Förderverein möglich, diese nicht bezahlte Zeit auszugleichen. Außerdem ermöglicht diese Unterstützung, dass auch zukünftig alle hilfsbedürftigen Menschen im Oberen Wiesental Hilfe bekommen können. Als einziger ambulanter Dienst im Einzugsgebiet betrachtet es die Kirchliche Sozialstation als ihre Aufgabe, auch diejenigen zu versorgen, die abgelegen wohnen und Hilfe benötigen. Der Ausgleich durch den Förderverein für Krankenpflege und soziale Aufgaben e.V. ist auch hier eine große Hilfe.

Die Last auf viele Schultern verteilen – Unterstützen Sie diese soziale Zuwendung. Nutzen Sie bitte das beiliegende Prospekt und werden Mitglied, denn mit Helfen kann man nicht bis morgen warten. Je mehr Mitglieder helfen, desto mehr können Menschen in ihrer vertrauten Umgebung betreut werden.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung!

Todtnauer Nachrichten



Viele gemeinsame Erlebnisse verbinden uns. Ob es Zeitungsmeldungen oder Fernsehprogramme sind oder auch Ereignisse in unserem Umfeld oder Dinge, die sich über die ganze Welt verbreiten. Und doch haben alle diese Ereignisse für jeden von uns eine andere Bedeutung. Jedem ist etwas anderes wichtig. Und so speichern wir auch die unterschiedlichsten Dinge, die alle unsere „Akkuleistung“ beanspruchen. Es ist also sehr wichtig, was wir wirklich speichern möchten, damit unser Akku möglichst lange hält, bevor das Signal ertönt, dass neu aufgeladen werden muss. Versuchen wir es mit wertvollen Beziehungen, Begegnungen, frohen Festen, Gesprächen und Austausch beim gemeinsamen Essen, was eine der wichtigsten „Tanksäulen“ für unsere Seele ist. Die Öffnungszeiten sind bekannt und

für jedermann offen. Und wussten Sie schon, dass sich unser Akku doppelt so schnell auflädt, wenn unsere Stimmen beim Singen gemeinsame Sachen machen? Und bei liebenswerten Menschen wird jedes aufbauende Wort konkret, und manche leere Hoffnung bekommt bleibenden Inhalt.

Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Spürgin vom Gasthaus „Hirschen“ in Prag für den wunderschönen Mittagstisch, der wieder wie ein Fest war mitten im Alltag. Ein wunderbares Menü, dazu liebevolles Umsorgtwerden und etwas, das all unseren Gastgebern eigen ist: Die Phantasie, über Wege nachzudenken wie Freude, das heißt Lebensfreude, zu uns älteren Menschen gelangen kann. Danke euch allen!

Unser nächster Mittagstisch ist am

**Dienstag, 28. Januar 2025
um 12.00 Uhr im Landgasthaus
„Kurz“ in Brandenburg**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925228), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel. 468).

Ohne unsere tolle Bereitschaft im Fahrdienst wäre manches nicht mehr möglich. Wir freuen uns über Waltraud Sättele, Uta Haller, Gertrud Albrecht, Ulrike Wunderle, Ingrid Lais, Gretel Gutmann und Christa Bernauer, die uns hier sehr helfen.

Es ist wunderschön, irgendwo beheimatet zu sein, wo nicht Lasten auferlegt, sondern Lasten abgenommen werden.

Bürgerverein „L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V.“ Generalversammlung

Wir erinnern an unsere am kommenden **Montag, den 27. Januar 2025 um 20.30 Uhr** im Kurhaus Todtnauberg stattfindende ordentliche Mitgliederversammlung. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.



Bürgerhilfe Fröhnd Helfertreffen

Das erste Helfertreffen 2025 findet am **Montag, den 27. Januar 2025 um 19.00 Uhr** im Bürgersaal in Wembach statt. Alle Helferinnen und Helfer sind herzlich eingeladen. Weitere Infos: Bürgerhilfe Fröhnd, Tel. 07673-888 98 68
E-Mail: buergerhilfe@froehnd.de
Homepage: www.buergerhilfe-froehnd.de

Rentner Brandenburg-Fahl Unser nächstes Treffen

Am **Freitag, den 31. Januar 2025 um 15.00 Uhr** findet unser nächstes Treffen im Landgasthaus Kurz in Brandenburg statt. Bitte Jahresbeitrag mitbringen.

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Darum spricht der HERR, der Gott Israels: ... Wer mich ehrt, den will ich auch ehren; wer mich aber verachtet, der soll wieder verachtet werden.
1 Samuel 2, 30*

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

**Mittwoch, 29. Januar 2025
15.30 Uhr – Bibelstunde** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Todtnauer Nachrichten



SPÄTSOMMER
regional
dynamisch
aktiv

Spätsommer informiert Jahresprogramm 2025

26. Februar 2025
Fasnachtsnachmittag
im Pfarrsaal

25. März 2025

Gottesdienst, anschl. Nachmittag im Pfarrsaal mit Information über die Angebote der Kirchlichen Sozialstation Oberes Wiesental, Schönau und der Bürgerhilfe Fröhd

29. April 2025

Gottesdienst, anschl. Nachmittag im Pfarrsaal mit Bildervortrag von Steffen Rees

20. Mai 2025

Ausflug nach Bernau mit Maiandacht

24. Juni 2025

Ausflug nach Breisach mit Schifffahrt auf dem Rhein

22. Juli 2025
Grillfest im Pfarrheimgarten

12. August 2025

Ausflug zum Giersberg, Kirchzarten

2. bis 5. September 2025

Mehrtagesfahrt in die Region Niederbayern

16. September 2025

Ausflug nach Lenzkirch

28. Oktober 2025

Ausflug zur Chrysanthema in Lahr

11. November 2025

Gottesdienst, anschl. Nachmittag im Pfarrsaal

9. Dezember 2025

Adventsfeier im Pfarrsaal



SPÄTSOMMER
regional
dynamisch
aktiv

Spätsommer Mehrtages- fahrt September 2025

Für dieses Jahr ist eine Fahrt in die Region Niederbayern geplant. Wir übernachten im Kloster Weltenburg. Die Reise beginnt am Dienstag, 2. September 2025, Rückkehr am Freitag, 5. September 2025.

Anmeldungen nimmt Lothar Glaisner, Tel. 07671 1318, **ab Dienstag, 28. Januar 2025**, entgegen (bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Anmeldeschluss ist am 28. Februar 2025.**

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 24. Januar 2025 um 19.00 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/888026.

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Der VdK Ortsverband Todtnau-Schönau lädt ein zum Vortrag „Patientenverfügung, Betreuungs- und Vorsorgevollmacht“ am **Montag, den 10. Februar 2025 um 19.00 Uhr** im barrierefreien katholischen Pfarrsaal in Schönau im Schwarzwald.

Wie sichern Sie Ihre Selbstbestimmung im Ernstfall? Marion Ochs vom Pflegestützpunkt Landkreis Lörrach erklärt in diesem Vortrag verständlich und praxisnah, welche entscheidende Rolle Patientenverfügung, Betreuungs- und Vorsorgevollmacht spielen und wie Sie Ihre Wünsche rechtzeitig festlegen können. Der Eintritt ist frei (Spenden sind erwünscht).

Der Ortsverband Todtnau-Schönau freut sich auf Ihre Anmeldung. Damit wir einen ungefähren Überblick haben und damit Vordrucke für die Teilnehmenden in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen, bitte **bis 3. Februar 2025 anmelden**.

E-Mail: ov-todtnau-schoenau@vdk.de

Telefon: 0162 7278967.

Der Ortsverband Todtnau-Schönau freut sich auf Sie.

VdK Ortsverband Todtnau-Schönau

Vortrag „Patientenverfügung, Betreuungs- und Vorsorgevollmacht“ – Einladung

Gute Resonanz auf Vortrag „Mentale Gesundheit schützen“

Auf gute Nachfrage (etwa 35 Teilnehmende) stieß der Vortrag „Mentale Gesundheit schützen“ von Dr. Thomas Unterbrink, Chefarzt der Klinik für psychosomatische Medizin und Psy-

chotherapie in Lörrach, ebenfalls im katholischen Pfarrsaal in Schönau im Schwarzwald, veranstaltet vom Ortsverband Todtnau-Schönau. In rund 45 Minuten erfuhr das Publikum, was mentale Gesundheit ist und wie diese geschützt werden kann (*Foto*).





Täglich von 8.00 – 18.00 Uhr
(bei guter Witterung im Eingangsbe-
reich)

WALDKRAFT GmbH

Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg

Infos unter: www.wald-kraft.com und
unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0

Zudem gibt es einen Verkaufsstand:

Akzent Hotel Lawine, Fahl 7

79674 Todtnau-Fahl

Glaskugeln blasen beim Glasbläser

Samstag 14.00 – 17.00 Uhr

+ **Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr und**

14.00 – 17.00 Uhr

Kreuzmattstr. 4

79674 Todtnau-Todtnauberg

**Bürstenmuseum Todtnau mit Dauer-
wellenausstellung**

Mittwoch + Sonntag, 14.00 – 17.00 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

Von der Manufaktur zur Industrie – Lo-
renz Wunderle erzählt die Geschichte
der Todtnauer Bürstenindustrie und die
Entwicklung von der Manufaktur zur
Industrie von 1770 bis heute.

Und nach dem Besuch des Bürstenmu-
seums noch etwas über einen berühmten
Todtnauer erfahren? Zu Ehren von Karl
Ludwig Nessler, Erfinder der Dauerwel-
le, gibt es eine separate Ausstellung.

Gruppenführungen sind auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich. Anfragen
bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr

in Todtnau

**Lust auf Bewegung mit Pilates (Body
and Arts Science int. Mattenpro-
gramm)** – Pilates ist ein Ganzkörper-
training, das von Joseph Pilates vor ca.
100 Jahren entwickelt wurde. Es ist Trai-
ning und Ausgleich zugleich. Es steigert
Kraft und Stabilität und verbessert Be-

**Service für unsere Gastgeber
– Veranstaltungen aushängen!**

Hochschwarzwälder Käsewochen

Samstag, 01.02.2025

**Start der Hochschwarzwälder Käsewo-
chen**

In diesem Jahr kannst du während der
Hochschwarzwälder Kulinarikwochen
vom 1. bis 15. Februar eine Vielzahl
von köstlichen Käsevariationen auf den
Speisekarten teilnehmender Gastro-
nomInnen im Hochschwarzwald ent-
decken, probieren und genießen. Von

weglichkeit und Koordination.

Weitere Informationen und Anmeldung
unter pilates-knotenbaum@web.de oder
tel. +49 (0) 7671 2514929. Anmelde-
schluss am Vortag bis 12.00 Uhr. Weitere
Termine auf Anfrage.

Bergladen Todtnauberg

Kurhausstr. 11

Täglich von 8.00 – 19.00 Uhr

Die Vorratskammer im Bergladen mit
Selbstbedienungskasse und vielen Köst-
lichkeiten ist täglich geöffnet

Büchertauschbörse Todtnau

Montag, 17.00 – 18.00 Uhr

Ehemalige Bürstenfabrik Wißler

Fridolin-Wißler-Straße 1, Todtnau

Der Eingang zur Bücherbörse ist das
große Metalltor. Unkompliziert und un-
bürokratisch: Ihr bringt ein Buch und
nehmt dafür eins mit oder ihr leiht ein-
fach ein Buch aus.

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
einheimischen Einzelhändlern.

Täglich

8.30 – 18.30 Uhr

Eucharistische Ausstellung

Kath. Kirche St. Johannes Baptist

Kirchstraße 1c, 79674 Todtnau

Besuche im Januar die Foto-Ausstellung
„Eucharistische Wunder“ in Todtnau
und erfahre mehr über außergewöhn-
liche Glaubenswunder der katholischen
Kirche.

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen
für Veranstaltungen zum Aushang zur
Verfügung.

traditionellen Käsespezialitäten aus dem
Hochschwarzwald bis hin zu innovati-
ven Kreationen mit internationalen Ein-
flüssen – die Käsewochen versprechen
einen spannenden Einblick in die Welt
des Käses. Die teilnehmenden Betriebe
Region Todtnau heißen dich herzlich
Willkommen:

- Gasthaus Hirschen, Bergwelt Todtnau
- Landgasthaus Kurz, Bergwelt Todtnau

**Kartenvorverkauf, Geschenke
& weitere Informationen**

**Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)**

Tel. +49 (0) 7652-1206 8520

E-Mail: totdnau@hochschwarzwald.de

In unseren Tourist-Informationen erhal-
ten Sie neben zahlreichen Informationen
zu unserer schönen Ferienregion auch
ReserviX-Karten, Flixbus-Fahrscheine
und die beliebten Treffpunkt-Todtnau-
Gutscheine.

Vorverkauf

**Mundartnacht, Freitag, 04.04.2025,
19.30 Uhr in der Silberberghalle**

Die Karten für die Veranstaltung
„Mundart lebt – Alemannisch gschwätzt
und gesunge“ erhalten Sie in Ihrer Tou-
rist-Information vor Ort.

Tourist-Informationen

Bergwelt Todtnau

Todtnau

**Montag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag jeweils 9.00 - 14.00 Uhr**

Todtnauberg

an der BLACKFORESTLINE

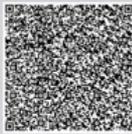
**Montag bis Sonntag
jeweils 10.00 - 15.00 Uhr
oder vereinbaren Sie einen per-
sönlichen Termin mit uns unter
totdnau@hochschwarzwald.de**

**Telefonisch erreichen Sie die
Tourist-Informationen der
Bergwelt Todtnau unter
+49 (0) 7652 1206 8520**





Alle Veranstaltungen können Sie sich zusammenstellen unter:
www.hochschwarzwald.de/Veranstaltungen



Mittwoch, 29.01.2025

14.00 – 17.45 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus Wanderung mit Biathlonfeeling

Nach einer Wanderung durch das malerische Holzschlagbachtal gelangen wir zur Biathlon-Anlage am Nordic-Center Notschrei. Hier nehmen wir selbst auf den Gummimatten am Schießstand Platz und erhalten ein professionelles Schießtraining. Strecke: 6,5 km, Höhenmeter: 160 Hm, Gehzeit: 2 Stunden, Kostenbeitrag: pro Person 25,00 € (inkl. Biathlon Schießtraining)

Anmeldung erforderlich bis 16.00 Uhr am Vortag, online unter hochschwarzwald.de

Bergwelt Todtnau als Teil der größten familienfreundlichen Ferienregion in Baden-Württemberg ausgezeichnet

Der Hochschwarzwald ist im Rahmen des Wettbewerbs „familien-ferien in Baden-Württemberg“ zum sechsten Mal in Folge als größte familienfreundliche Ferienregion ausgezeichnet worden. Unter den Teilnehmern, die in diesem Sommer erfolgreich am Zertifizierungsverfahren teilgenommen haben, sind auch die Bergwelt Todtnau, das Familotel Engel und das Waldhotel am Notschreipass mit Restaurant.

Alle drei Jahre prüft eine Jury im Auftrag der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg sowie des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (Dehoga) die Teilnehmenden des Landeswettbewerbs „familien-ferien“ auf ihre Qualität. Das Unternehmen Kohl & Partner (Hotel und Tourismus Consulting) war dafür in Begleitung der Hochschwarzwald Tourismus GmbH vom 10. bis 21. Juni 2024 unter anderem in der Bergwelt Todtnau unterwegs, um die Gemeinde und die teilnehmenden Betriebe unter die Lupe zu nehmen. Im Rahmen der Prämierungsfeier am Mittwoch, 20. November 2024, im Europa-Park in Rust haben Staatssekretär Patrick Rapp, Präsident des Tourismus-Verbandes Baden-Württemberg, und Fritz Engelhardt, Vorsitzender des Dehoga Baden-Württemberg, die offiziellen Auszeichnungen überreicht.

Mit insgesamt 12 Gemeinden, 30 GastgeberInnen, 5 Restaurants und 3 ErlebnispartnerInnen hat die Hochschwarzwald Tourismus GmbH die Zertifizierung erfolgreich absolviert und bleibt damit die

Mittwoch, 29.01.2025

16.00 – 17.30 Uhr

Todtnau – Tourist-Information

Todtnau feiert 1000 Jahre: Stadtführung durch Todtnau

Erfahre spannende Einzelheiten über die Stadt Todtnau und den Silberbergbau. Anlässlich des 1.000-jährigen Geburtstags findet jeden letzten Mittwoch im Monat eine Stadtführung durch Todtnau statt. Strecke: 3 km, Höhenmeter: 50 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: Erwachsene 5,00 €, Kinder (6-17 Jahre) 2,50 €

Anmeldung erforderlich bis 16.00 Uhr am Vortag in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0)7652/1206-0

Samstag, 01.02.2025

ab 19.30 Uhr

Todtnau – Silberberghalle Guggeinferno „Vikings“

Guggeinferno „Vikings“ – Welcome to Valhalla. Komm zum legendären Guggeinferno und lass dich von der unvergleichlichen Stimmungsgewalt der Guggenmusiken mitreißen! Mit dabei sind in diesem Jahr die Gruppen „Untersibbersi“ aus Leipferdingen, „Halli Galli“ aus Steinen, die „Oberwihler Hexegugger“, „Dachkirner Pfiffer“ aus St. Peter, „Pfuutzger Musigg“ aus Seitingen-Oberflacht und die „Gülläpumpä-Bänd“ aus Hilzingen. Einlass nur ab 16 Jahren. Der Vorverkauf findet in Todtnau bei der Avia-Tankstelle statt. Weitere Informationen unter www.guggeinferno.de

größte familienfreundliche Ferienregion in Baden-Württemberg. Besonders konnte der Hochschwarzwald mit seinen vielfältigen Freizeitangeboten punkten, die unter anderem von den ErlebnispartnerInnen gestaltet werden, sowie mit seinen zahlreichen Ortsrallyes, Kinderpfaden und attraktiven Spielplätzen.

Augenmerk auf Sicherheit, Kleinkind-Ausstattung, besondere Familienangebote und Serviceleistungen gelegt. In diesen Bereichen konnte unter anderem das Familotel Engel sowie das Waldhotel Notschreipass mit Restaurant die Jury mit ihrem Angebot überzeugen und wurden für weitere drei Jahre als Preisträger des Landeswett-



v.l.n.r.: Staatssekretär Patrick Rapp (Präs. des Tourismus-Verbandes BW), Katharina Ehret (Waldhotel am Notschreipass), Sebastian und Angela Bock (Waldhotel am Notschreipass, Grüner Baum), Silke Boch (Familotel Engel), Patrick Schreib (HTG), Eleonora Steenken (TMBW), Fritz Engelhardt (Vors. des Dehoga BW)

Rund um die Prüfungsphase wurden die Teilnehmenden von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH unterstützt. Die Jury stellte im Vorfeld sogenannte Mystery-Anfragen und prüfte sowohl gedruckte Broschüren und Flyer als auch die Internetpräsenz. Bei GastgeberInnen, Restaurants und ErlebnispartnerInnen wurde das

bewerbes „familien-ferien“ ausgezeichnet. Bei den Gemeinden wurden insbesondere die Infrastruktur und deren Sicherheit, Indoor- und Outdoorangebote für Kinder sowie das Erscheinungsbild der örtlichen Tourist-Information oder des Info-Punktes geprüft. Weitere Informationen unter hochschwarzwald.de/familien-urlaub

Todtnauer Nachrichten

Naturpark Südschwarzwald e. V.

Vortrag „Herdenschutz – Ein Blick über den Schwarzwald hinaus“

Am Donnerstag, den 30. Januar 2025 um 19.00 Uhr sind alle Interessierten zum Vortrag „Herdenschutz – Ein Blick über den Schwarzwald hinaus“ ins Kurhaus Schluchsee eingeladen. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Forum Landwirtschaft“ des Biosphärengebiets Schwarzwald und wird gemeinsam mit dem Herdenschutzprojekt Südschwarzwald ausgerichtet. Bei diesem Themenabend werden die Referenten Norbert Böhmer und Prof. Dr. Markus Röhl Erfahrungen und Einblicke teilen. Norbert Böhmer ist Vollerwerbslandwirt

aus Bayreuth und vermarktet das Weiderindfleisch seiner Mutterkuhherde selbst. Seit einigen Jahren praktiziert er Herdenschutz bei seinen Rindern und kann aus eigener Erfahrung berichten. Prof. Dr. Markus Röhl ist Professor für Naturschutz und Vegetationskunde an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen. In seinen Publikationen „Herdenschutz am Deich und am Steilhang in der Praxis“ wurden viele Betriebe portraitiert und Empfehlungen für den Herdenschutz auf Sonderstandorten dargestellt. Landwirtin-



Naturpark
Südschwarzwald

nen und Landwirte sowie alle am Thema Herdenschutz Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Donnerstag, 30. Januar 2025, 19.00 Uhr im Kurhaus Schluchsee – Raum Seeblick

Interessieren Sie sich für Aktuelles rund ums Thema Herdenschutz? Dann abonnieren Sie gerne unseren Newsletter. Senden Sie uns hierzu eine E-Mail an: herdenschutz@naturpark-suedschwarzwald.de



Der Gewerbeverein Treffpunkt Todtnau e.V. hat 29 Gutscheine-Gewinner anlässlich des Gewinnspiels „Einkaufen & Gewinnen“ ermittelt. In einem Zeitraum von rund vier Wochen in der Vorweihnachtszeit konnten Kundinnen und Kunden in Todtnauer Geschäften – egal ob im Einzelhandel, in Gastronomie, bei Frisören oder sonstigen Geschäften – sich unkompliziert für das Gewinnspiel registrieren lassen. Insgesamt 947 Personen nahmen schließlich an der Verlosung der 29 Gutscheine aus der Todtnauer Geschäftswelt im Gesamtwert von 666,00 Euro teil.

Alle Kunden haben gezeigt, dass sie sich mit den örtlichen Kleinunternehmen verbunden fühlen und diese durch ihren gezielten Einkauf finanziell stärken und so überlebensfähig halten wollen. Herzlichen Dank dafür!

Treffpunkt Todtnau e. V.

Gewinnspiel „Einkaufen & Gewinnen“ 29 glückliche Gewinner

Der Gewerbeverein belohnt das Einkauf vor Ort bereits zum wiederholten Mal mit der Verlosung wertvoller Gutscheine.

Hier die Gewinner

Lore Schache, Todtnau; Hanna Keller, Todtnau; Lothar Schelshorn, Todtnau; Leon Bergmann, Fröhd; Patricia Steiert, Todtnau; Salvatrice Bahovic, Todtnau; Renate Herrmann, Todtnau; Hagedorn-Frank, Todtnau; Stefanie Kenk, Todtnau; Markus Behringer, Wieden; Carina Kleinert, Todtnau; Erich Strütt, Todtnau; Ute Caputo, Schönau; Ralf Maier, Aitern; Jasmin Lais, Wieden; Dietmar Waßner, Fröhd; Damla Nur Dink, Schönau; Ulrike Zeller, Todtnau; Sebastiano Bonavia, Todtnau; Paula Maier, Todtnau; Hansjörg Asal, Todtnau; Regina Winkler, Todtnau; Silvia

Gutmann, Wieden; Kirsten Herden, Schönau; Gülsler Günes, Todtnau; Harald Behringer, Todtnau; Janina Keller, Freiburg; Manuela Schnekenburger, Todtnau; Lisa Hees, Gundelfingen

Herzlichen Glückwunsch!



Alle Jahre wieder dreht sich die Lostrommel von „Treffpunkt Todtnau“

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Narrenfahnen & Narrenlieder

Dekoration für die Fasnacht gesucht? Und wollen Sie sich auch schon musikalisch darauf einstimmen?

Die Todtnauer Narrenzunft befindet sich voll in den Vorbereitungen für die diesjährige Kampagne. Nicht nur die Straßendekoration kündigt die herannahenden „5. Jahreszeit“ an, auch die Dekoration an den Häusern. Die Narrenzunft bietet auch dieses Jahr die bunten und sehr beliebten Narrenfahnen zum Kauf an – frisch aus der Druckerei. **Ab heute, Freitag, 24. Januar 2025**, können Sie diese in der einseitigen Version im

Shop der Avia-Tankstelle erwerben.

Aufgrund der hohen Nachfrage bieten wir auch noch unsere Narrenlieder-CD „Bätsch, Tschädderet un gungel!“ an. Sie bietet Ihnen einen gelungenen musikalischen Streifzug durch die Todtnauer Fasnet an und kann ebenfalls im Shop der Avia-Tankstelle erworben werden.

Machen Sie, soweit noch nicht geschehen, regen Gebrauch davon und helfen Sie mit, unserem Städtle ein fastnächtliches Aussehen zu verleihen, egal ob am Haus angebracht oder in Schaufenstern.

Kappenabend 2025

Am **Freitag, den 7. Februar 2025** lädt der Zinken Bandbach zum diesjährigen Kappenabend im katholischen Pfarrheim in Todtnau ein. Das Motto lautet **„Todtnau 1025 – Todtnau im Mittelalter“**

Saalöffnung für das Mittelalter-Treffen der Buure, Mägede, Hexen, Hofnarren und edlen Ritter mit ihren treuen Knapen ist **um 19.00 Uhr**. Das feine bunte Programm beginnt um 20.00 Uhr. Freuen Sie sich heute schon auf einen Abend mit Livemusik, dem Todtnauer Fanfarenzug der Zundelmacher und der Hürrmusik aus Zell.

Todtnauer Nachrichten



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Wir sind die GMS im Oberen Wiesental und stellen uns vor!

Das Team der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental lädt am **Samstag, den 8. Februar 2025 von 10.00 bis 13.00 Uhr zum Tag der offenen Tür** an den **Schulstandort Schönau** ein. ViertklässlerInnen, ihre Eltern und alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Schule kennenzulernen und auf Entdeckungstour zu gehen.

Die BesucherInnen erwarten ein vielfältiges Programm, das einen umfassenden Einblick in das Schulleben bietet. Die Schulleitung wird über das Lernkonzept der GMS informieren, niveaustufen-differenzierter Unterricht kann im gläsernen Unterricht in verschiedenen Fächern kennengelernt werden, und auch

eine Schulhaus-Rallye lädt dazu ein, das Schulgebäude zu erkunden. Zudem werden die Wahlpflicht- und Profulfächer, die zertifizierte Berufsorientierung sowie das Präventions- und Methodenkonzept vorgestellt. Interessante Einblicke in ihre Arbeitsfelder gewähren auch die Schülermitverantwortung (SMV), der Schulsanitätsdienst, die Elternarbeit und der Förderverein der GMS Oberes Wiesental.

Für praktische Erfahrungen sorgen die Fachbereiche und Arbeitsgemeinschaften, die neben naturwissenschaftlichen Experimenten auch die Herstellung von Schlüsselanhängern und SandArt-Postkarten, Back- und Ukulele-Workshops

sowie eine Theateraufführung bieten. Bei Kaffee, Kuchen und anderen kulinarischen Angeboten können BesucherInnen in der Mensa eine Pause einlegen und ins Gespräch kommen.

Die Schulgemeinschaft der GMS Oberes Wiesental freut sich auf zahlreiche große und kleine Gäste, die die Gelegenheit nutzen, die familiär geprägte Schule kennenzulernen und sich über das vielfältige Bildungsangebot zu informieren.



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Lehrkräfte nehmen am Programm „Starke BASIS!“ teil

Mehrere Lehrkräfte der GMS Oberes Wiesental haben erfolgreich am Programm „Starke BASIS!“ teilgenommen, das vom Kultusministerium Baden-Württemberg und dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) entwickelt wurde. Ziel des Programms ist es, mehr SchülerInnen dabei zu unterstützen, die Basiskompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik zu stärken.

Das Zertifikatsprogramm „Starke BASIS!“ bietet eine umfassende Unterstützung für Lehrkräfte, damit sie besser

auf die Bedürfnisse ihrer SchülerInnen eingehen können. In der mehrteiligen Fortbildung lernten sie, wie sie Lernschwierigkeiten gezielt erkennen und geeignete Fördermaterialien einsetzen können. Ein Schwerpunkt lag darauf, wichtige Basiskompetenzen im Blick zu behalten und passgenaue Förderkonzepte in den Unterricht zu integrieren.

Ein Instrument, das beispielsweise den DeutschlehrerInnen dabei an die Hand gegeben wurde, ist das Programm „Die Textprofis“, das vom Mercator Institut der Universität Köln und dem ZSL ent-

wickelt wurde. Damit sollen das Leseverständnis und die Leseflüssigkeit, die Rechtschreibung und die Schreibflüssigkeit, die Erweiterung des Wortschatzes und die Textproduktion bei SchülerInnen verbessert werden. Passende Materialien und geeignete Methoden sollen zudem die Motivation und das Durchhaltevermögen der SchülerInnen fördern. Außerdem wurden die Lehrkräfte darin geschult, „Starke BASIS!“-Förderkurse zu installieren und die Inhalte in effektiven Kleingruppen von 8 bis 10 SchülerInnen zu vermitteln. Diese Kurse sind nun ein fester Bestandteil des Förderkonzepts der Schule.

Zusätzlich bietet die GMS Oberes Wiesental weitere Unterstützungskurse für SchülerInnen aller Niveaustufen an. Am Donnerstagnachmittag können diese freiwillig an ihren Lernfortschritten in Mathematik, Deutsch und Englisch arbeiten, unterstützt von den regulären FachlehrerInnen. Auch gibt es einen LRS-Kurs sowie einen FRESCH-Kurs, in dem die Lese- und Rechtschreibstrategien vertieft werden können.



Montfort-Realschule Zell im Wiesental „Weiterführende Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“



MONTFORT-REALSCHULE ZELL I.W.

„Eltern bringen ihren Kindern das Sprechen und Laufen bei, und nachher dürfen sie es nicht mehr“, sagt Beate Mehlin, Sportlehrerin an der MORZ, über das Dilemma, dass Kindern in Schulen oft abverlangt wird, ihren natürlichen Bewegungsdrang zu unterdrücken. Dabei zeige die Hirnforschung, dass Bewegung nicht nur körperlich gesund sei, sondern auch kognitiv anrege, was Lernen positiv beeinflusse.

Bewegung gezielt in den Unterricht einzubauen und diese auch in den Pausen zu fördern, gehört seit einem Jahr zum festen Bestandteil der MORZ. Dafür durfte Mehlin, die auch für das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung des Landes Baden-Württemberg (ZSL) tätig ist, der Schule das von Ministerin Schopper unterzeichnete Zertifikat „Weiterführende Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“ (WSB) aushändigen. Während bei Grundschulen das dort als „GSB“ bezeichnete Zertifikat verbreitet ist, kommt der MORZ als einziger Realschule im Landkreis, die diesen Schwerpunkt nun offiziell anbietet, eine Vorreiterrolle zu.

Geboren und dem Kollegium vorgestellt wurde die Idee, mit dieser Ausrichtung der Schule einen weiteren lernfördernden Schwerpunkt zu geben, vor über einem Jahr von Sportlehrerin Lisa Holz. Vom Kollegium begeistert aufgegriffen machte sich ein Team, bestehend aus Lisa Holz, Martin Gutmann, Jürgen Lerche und Beate Mehlin an die Um-

setzung. Es folgten Schulungen für das gesamte Kollegium.

Rektor Asal freut sich über die spürbaren Effekte des neuen Konzepts. Auch wenn es vielleicht überraschend klinge, dass man durch Bewegung mehr Effektivität in den Unterricht bringen könne, sei dies ebenso nichts Neues, wie das Rhythmisieren des Unterrichts. Neu an der MORZ seien die vom gesamten Kollegium getragene Integration dieses Konzepts in den gesamten Schulalltag sowie das Einbinden der Bewegungselemente in den Unterricht. Aufbauend auf dem Basis-Konzept des Landes, für das zusätzliche Stunden generiert werden konnten, werde bei MORZ-Basis Lesen, Schreiben und Rechnen mit Bewegungsspielen gefördert.

Passend zum Unterrichtsfach lassen sich bei dem großen, jederzeit durch eigene Ideen erweiterbaren Fundus an kurzen Bewegungsspielen Bewegung und Denkaufgabe verknüpfen. Dies fördere – so Mehlin – die Verschaltung beider Gehirnhälften. Beispielsweise werden vorher festgelegten Bewegungen Addieren oder Subtrahieren zugeordnet, und das Gegenüber muss aus der Bewegung ablesen, was zu tun ist. Beate Mehlin betont, dass es zwar am Anfang Arbeit sei, all dies umzusetzen, aber hinterher habe man viel mehr Ruhe. Letztlich verliere man keine Zeit, sondern gewinne sie.

Besonderes Highlight sind die Bewegungspausen für Fünft- und Sechstklässler. Dort haben die jüngsten Schüler in den großen Pausen ihren eigenen,

abgegrenzten Bereich nebst Spielekiste, unter anderem mit Sprungseilen, Stelzen, Gummitwist und Bällen, die von älteren Schülern gegen Pfand verliehen werden. Martin Gutman schmunzelt, am Anfang habe man einigen Schülern noch erklären müssen: „Was macht man mit diesem Ding?“ und schwärmt dann: „Das Ganze wird gut angenommen. Es ist ein richtig gutes Lernen bei uns an der Schule.“

Auf dem Pausenhof zwischen Mensa und Halle gibt es nun rege angenommene Basketballkörbe: Dafür hatten Schüler der MORZ in Zell als Kooperationsprojekt mit dem Bürgerverein Zigarettenskippen aufgesammelt, wofür sich der Verein mit dem Kauf und der Installation dieser Körbe großzügig revanchiert hatte.

Auch der beim ZSL entwickelte „Bewegte Adventskalender“ fand in der Schülerschaft regen Zuspruch. Täglich wurde per Würfel bestimmt, welches Spiel oder welche kreative Fitnessübung an der Reihe war. Es sei unglaublich, was man alles mit einem Würfel machen könne, stellte Julica Koch fest. Zur von Jürgen Lerche festgestellten, nicht nachlassenden Freude an den Bewegungsspielen freut sich Rektor Asal: „Das zieht sich durch alle Klassen.“

Neben denen des Bürgervereins, kamen Gelder des Rückenwind-Programms sowie des Fördervereins MORZ-Freunde zum Einsatz.



Schüler mit Julica Koch, Martin Gutmann, Jürgen Lerche, Valentin Holloway (AOK), Beate Mehlin und Schulleiter Norbert Asal

Todtnauer Nachrichten



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Hilfe für Steuererklärung in der Rente – Kostenlose Bescheinigung für Rentner

Unterstützung für die Steuererklärung in der Rente bietet die kostenlose „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Die Bescheinigung gibt einen Überblick über alle steuerrechtlich relevanten Beträge, die für das Jahr 2024 automatisch von der gesetzlichen Rentenversicherung an die Finanzverwaltung übermittelt wurden.

Erstmaliger Antrag – Rentnerinnen und Rentner, die diese Information bereits in einem der Vorjahre angefragt haben, erhalten sie 2025 automatisch. Erstmalig beantragen kann man sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung

Elektronische Daten – Antragsstellen- de müssen ihre steuerrechtlich relevanten Beträge seit 2019 nicht mehr selbst in die Steuererklärung eintragen. Die Beträge liegen dem Finanzamt als elektronische Daten, den „eDaten“, bereits vor. Nur Korrekturen bei falschen oder unvollständigen Daten müssen vermerkt werden.

Weitere Informationen – Zusätzliche Informationen bietet die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“ unter **Publikationen | Deutsche Rentenversicherung Baden Württemberg**



Projektchor ChorKids proben – wer will mitsingen?

Ab Mittwoch, den 5. Februar 2025 beginnen wieder die Proben der ChorKids. Neue Kinder sind herzlich willkommen!

Probenzeiten

- Kindergartenkinder ab 5 Jahren/
Grundschulkindern: 14.30 bis 15.30 Uhr
- ab Klasse 5: 15.30 bis 16.30 Uhr

Die ChorKids treffen sich immer am Mittwoch in der Aula der Buchenbrand- schule. Anmeldungen sind direkt bei Frau Höckele-Schmidt möglich.
Telefon 07671 1792 oder 01769 7500 459 oder per E-Mail Ingrid8815@gmail.com



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1,
79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0,
Telefax (07671) 996-37, e-mail: tn@todtnau.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Für den amtlichen Teil Bürgermeister

Oliver W. Fiedel o.V.i.A.

Für den redaktionellen Teil Verwaltungsfachwirtin
Tanja Lorenz o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Möbner
Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
Ellen Haubrachs www.textkunst-haubrachs.de
Normandieweg 21, 79618 Rheinfeldern
(07623) 75 08 99, E-Mail: ellen@haubrachs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.



**Verein der Hundefreunde
Todtnau e. V.**

Generalversammlung

Am **Freitag, den 7. Februar 2025** findet **um 19.00 Uhr** die 51. Generalversammlung des VdH Todtnau und Umgebung e.V. im Gasthaus Hirschen in Fröhnd statt. Hierzu sind alle Aktiv- und Passivmitglieder sowie Freunde und Gönner herzlich eingeladen.



Skiclub Todtnau 1891 e. V. Beste Bedingungen für DSC-Schülercup



Am vergangenen Wochenende fand der DSC Schülercup am Notschrei statt, ein Event, das in der nordischen Skisportwelt längst einen festen Platz hat. Unter idealen Bedingungen versammelten sich mehr als 150 Teilnehmer:innen aus ganz Deutschland, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Der Cup, der sowohl Skilanglauf als auch Biathlon umfasst, zog nicht nur Nachwuchstalente aus allen Ecken des Landes an, sondern auch über 60 freiwillige Helfer:innen, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Die Wettkämpfe wurden bei perfekten Bedingungen durchgeführt – kühlem Wetter, ausreichend Schnee und einer hervorragend präparierten Strecke. Besonders die Strecke am Notschrei, die als anspruchsvoll gilt, stellte für die Schüler:innen eine Herausforderung dar, bot jedoch auch ideale Voraussetzungen, um die eigenen Fähigkeiten zu testen und zu verbessern.

Leider mussten einige bekannte Gesichter krankheitsbedingt ihre Teilnahme

absagen. Unter anderem waren Maria Asal und Samira Bläsi, zwei vielversprechende Nachwuchstalente, nicht am Start. Trotzdem ließen sich die restlichen Athlet:innen nicht beirren und lieferten spannende Rennen, die sowohl sportlich als auch von der Atmosphäre her begeisterten.

Andreas Gnädinger-Harter, der Veranstalter des DSC Schülercups, zeigte sich rundum zufrieden mit dem Verlauf des Events: „Die Bedingungen hätten nicht besser sein können, und auch die Stimmung war großartig. Dank der zahlreichen Helfer:innen und der engagierten Organisatoren konnten wir dieses tolle Event auf die Beine stellen. Es freut mich sehr, dass wir den jungen Sportler:innen solch eine Plattform bieten konnten, um sich weiterzuentwickeln.“

Neben den herausragenden sportlichen Leistungen stand auch der Gemeinschaftsaspekt des Wettbewerbs im Vordergrund. Die freiwilligen Helfer:innen, darunter viele erfahrene Ehrenamtliche,

trugen maßgeblich dazu bei, dass der Schülercup für alle Beteiligten zu einem gelungenen Erlebnis wurde. Von der Streckenpräparierung bis hin zur Verpflegung der Teilnehmer:innen war der Einsatz der Helfer:innen unverzichtbar. Zusammenfassend war der DSC Schülercup am Notschrei ein voller Erfolg – nicht nur aufgrund der optimalen Bedingungen und der starken Leistungen der jungen Athlet:innen, sondern auch wegen der ausgezeichneten Organisation und der tatkräftigen Unterstützung der Helfer:innen. Ebenso ein großes Dankeschön von allen Verbänden und durch den DSV für die hervorragende Organisation und professionelle Abwicklung des Wettkampfs.

Der Wettbewerb setzte ein weiteres Zeichen für die Bedeutung des Nachwuchssports im Bereich des nordischen Skisports in Deutschland und bot den Teilnehmenden wertvolle Erfahrungen auf ihrem Weg in die Zukunft.





SKI ALPIN

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Skiausfahrt nach Verbier – neuer Termin!

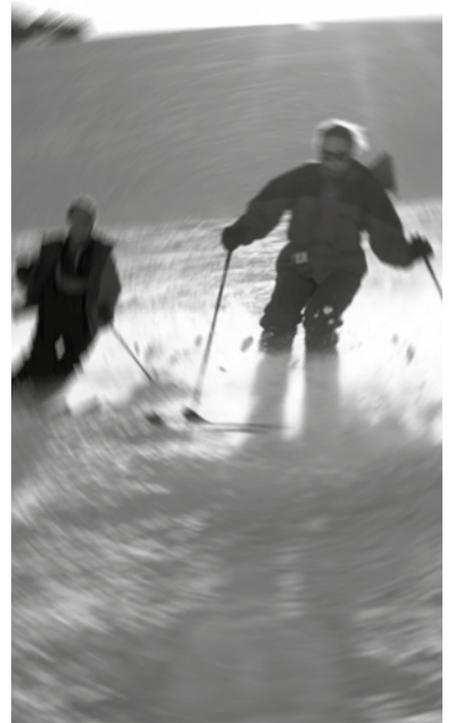
Leider mussten wir die für den 22. Dezember 2024 geplante Skiausfahrt aufgrund der für den Tag vorhergesagten 100kmh Windstärke und 75 cm Schneehöhe absagen bzw. verschieben – **neuer Termin ist der 16. Februar 2025.**

Wie bereits im Dezember angekündigt, geht es in die Französische Schweiz nach Verbier. Verbier gehört zu den 4 Vallées, dem größten Skigebiet der Schweiz. Mit 410 Pistenkilometern ist für jeden etwas dabei, egal ob Anfänger oder Profi. Die Region ist bei Kennern auch als Freeride-Eldorado bekannt, unter anderem durch die Freeride-Veranstaltung Verbier Xtreme, die Teil der Freeride World Tour ist. Hier stürzen die Teilnehmer die legendäre Flanke des Bec des Rosses hinunter.

Doch nicht nur Skifahrer und Snowboarder kommen in dieser Region auf ihre Kosten: Auf Schneeschuh- und Wanderwegen sowie Langlaufloipen kann man die Natur in seinem eigenen Tempo genießen. Zudem lädt die längste Schlittelpiste der Schweiz, „La Tzoumaz“, zu fröhlichen Abenteuern mit Familie und Freunden ein.

Bitte meldet euch **bis zum 2. Februar 2025** bei Mirco Fritz unter sport-alpin@skiclub-todtnau.de oder telefonisch unter 0172 -2301194 an.

Dort erhaltet ihr auch weitere Informationen zu Abfahrt, Skitickets und Preisen. Wir freuen uns auf eine großartige Ausfahrt!



FUSSBALL

Jugendmannschaften

Hallenturniere waren gut besucht

Insgesamt 78 Teams nahmen an den traditionellen Fußball- bzw. Futsalhallenturnieren des SV Todtnau an zwei Wochenenden teil. Bereits am 21./22. Dezember 2024 fanden die Turniere für die älteren Jahrgänge statt. Bei den B-Juniorinnen setzte sich letztendlich das Team des FC Freiburg St. Georgen ungeschlagen als Turniersieger durch. Das Todtnauer Team landete auf Platz 6. Bei den B-Junioren schafften es die Teams

Säckingen auf Platz 7. Weiter ging es dann am Sonntag mit den C-Junioren. Die SG Todtnau-Schönau 1 schaffte es nach drei Siegen in den Gruppenspielen bis ins Endspiel, wo man dann gegen die SG Hausen 1 denkbar knapp mit 1:2 unterlag. Die SG Todtnau-Schönau 2 kam nach einem 3:1 gegen die SG Lenzkirch 2 auf Platz 5. Bei den A-Junioren kam die SG Zell souverän zum Turniersieg mit einem 4:0 Sieg im Endspiel gegen die

ren so insgesamt 22 Teams im Einsatz. Hier wurden jeweils ein Turnier für die G-, F1- und F2-Junioren ausgetragen. Entsprechend den Verbandsvorgaben wird aber ohne Platzierungen gespielt. Schlussendlich waren dann am Sonntag nochmal jeweils zwölf E- und D-Juniorenteams im Einsatz. Hier behielt bei den E-Junioren im Finale knapp der FV Fahrnau gegen den FV Lörrach-Brombach die Oberhand. Die zwei Todtnauer Teams landeten auf den Plätzen 10 und 12. Bei den D-Junioren spielte sich der FC Denzlingen ohne Punktverlust bis ins Endspiel und siegte gegen den FC Zell knapp mit 1:0. Das Todtnauer Team landete schlussendlich auf dem 8. Rang.



Packende Szenen bekommen die zahlreichen Zuschauer bei den Hallenturnieren geboten

des JFV Dreisamtal und die SG Hügelheim in zwei Vierergruppen bis ins Endspiel. Hier behielt die JFV Dreisamtal mit 1:0 die Oberhand. Das Team der SG Todtnau-Schönau kam letztendlich durch eine 3:0-Sieg gegen den FC Bad

SG Lenzkirch. Die SG Schönau-Todtnau scheiterte knapp am Einzug ins Endspiel.

Am vergangenen Wochenende waren dann die jüngeren Jahrgänge eingeladen, ihr Können zu zeigen. Am Samstag wa-

Erfreulich war an beiden Wochenenden die faire Spielweise aller Mannschaften, sodass die Turnierleitung um die Jugendleiter Simon Dummin und Tim Gerspacher ebenso wie die Schiedsrichter nicht vor größere Probleme gestellt wurden. Für das leibliche Wohl sorgte wie immer der Förderverein des SV Todtnau um Cheforganisator Johann Sparta. Ein Dankeschön an dieser Stelle auch wieder an alle Helfer, seien es Eltern oder Aktivspieler, die mit ihrem Einsatz als Helfer zum guten Gelingen beigetragen haben.

Alle Mannschaften

Vorschau auf die nächsten Spiele



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 25.01.25	12:00 Uhr	E-Jugend weiblich	SG Waldk/Dentzlingen	Silberberghalle
Sa., 25.01.25	13:10 Uhr	D-Jugend gemischt	SG Lörrach/Brombach	Silberberghalle
Sa., 25.01.25	14:30 Uhr	C-Jugend männlich	SG Maulb/Steinen	Silberberghalle
Sa., 25.01.25	16:00 Uhr	Herren II	HG Müllh/Neuenburg III	Silberberghalle
Sa., 25.01.25	18:00 Uhr	Herren	SG Kenz/Herbolsheim II	Silberberghalle
Sa., 25.01.25	20:00 Uhr	Damen	HSG Dreiland II	Silberberghalle
So., 26.01.25	10:00 Uhr	ESV Weil	D-Jugend gemischt	Sporthalle weil
So., 26.01.25	11:00 Uhr	SG Freiburg	B-Jugend männlich	Gerhard-Graf-Halle

Damen

Erster Sieg seit der Winterpause

ESV/TVSTG Freiburg – Damen 19:39

Schon zu Beginn des Spiels zeigten die Todtnauerinnen eine starke Performance und konnten sich nach den

ersten 15 Minuten mit einem 4:9-Vorsprung absetzen. Die erste Halbzeit verlief insgesamt sehr ausgeglichen, doch sie konnten den Vorsprung von 5 Toren (10:15) mit in die Halbzeitpause neh-



men. In der zweiten Hälfte drehten sie dann richtig auf und erzielten unglaubliche 24 Tore, was zu einem deutlichen Endstand von 19:39 führte.

Besonders hervorzuheben ist die starke Schlussphase der Todtnauer Damenmannschaft, in der sie mit einer beeindruckenden Serie von 11 ununterbrochenen Toren den Sieg endgültig sicherten. Dieser Lauf war ein Beweis für die Konzentration und den Teamgeist, den sie während des gesamten Spiels an den Tag legten.

Insgesamt war es eine äußerst faire Partie, in der die Spielerinnen trotz des geschwächten Kaders ihre Stärken gut ausspielen konnten.

Kader: Ebra Sahin (16), Ferhan Sahin (12), Herolinda Hakaj (6), Emilie Dehne (2), Annabell Lips (2), Jule Anne Zinner (1), Era Hajra(Tor)



C-Jugend weiblich

Hartumkämpfer Auswärtssieg

HBL Heitersheim – C-Jugend weiblich 21:22

Unsere C-Mädels gewannen in einem hartumkämpften Spiel knapp gegen die Handball-Löwen Heitersheim. Über die gesamte Spielzeit zeigte sich ein relativ ausgeglichenes Duell, sodass nach 15 Spielminuten bei einem Spielstand von 6:6 noch kein klarer Favorit erkennbar war. Auch im zweiten Viertel blieb das Spiel einigermaßen ausgeglichen, jedoch konnten wir mit einer 10:11-Führung in die Halbzeitpause gehen. Der Halbzeitstand ließ somit noch alles offen.

In der 2. Halbzeit ging es mit dem ausgeglichenen Duell zwischen den Handball-Löwen und uns weiter, dieses Kopf-an-Kopf-Rennen zog sich bis in die letzten Spielminuten hinein. Kurzzeitig sah es noch nach einem Unentschieden aus, doch dann konnte Anne 53 Sekunden vor Schluss den Führungstreffer erzielen und Lilith in letzter Sekunde den Aus-

gleich verhindern. Somit stand am Ende ein Sieg von 21:22 für unsere Mädels auf der Anzeigentafel.

Wir treffen nun nach dem 4. Sieg in Folge auf die Mannschaft des DJK Bad Sä-



ckingen. Hier ist der Anpfiff am 16. Februar 2025 zu Hause um 13.20 Uhr.

Es spielten: Elisa (10), Anne (4), Maya (1), Fabienne (1), Gioia (2), Anna (2), Mara, Greta (2), Lilith, Loki



C-Jugend männlich Eiskalter Auswärtssieg in kalter Halle

**SG Freiburg - C-Jugend männlich
24:33**

Am Sonntag, den 19. Januar 2025 waren unsere C-Jungs zu Gast beim Tabellenschlusslicht der SG Freiburg. Es war ein Nachhol-Spiel aus dem letzten Jahr und somit das letzte Spiel der Hinrunde. Trotz eiskalter Halle kamen die C-Jungs gut ins Spiel, konnten sich allerdings in der ersten Viertelstunde nicht entscheidend absetzen (8:9). Aufgrund guter Abwehrarbeit konnten einfache Ballgewinne generiert werden, und der Vorsprung zur Halbzeit wurde auf 3 Tore (14:17) ausgebaut. Nachdem sich in der ersten Halbzeit noch ein relativ ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abzeichnete, konnte sich der TV Todtnau bis zur Mitte der zweiten Halbzeit mit 5 Toren vor der SG Freiburg absetzen. Diesen Torabstand konnte die Gastmannschaft bis zum Abpfiff noch auf 9 erhöhen und

gewann gegen die SG Freiburg letzten Endes eindeutig mit 24:33. Der Start in das Handballjahr 2025 ist somit geglückt und kann gern so weiter gehen. Das nächste Spiel findet zu Hause am 25. Januar 2025 um 14.30 Uhr gegen die



SG Maulburg/Steinen statt. Die C-Jungs hoffen auf eine starke Unterstützung von der Tribüne. Es spielten: Leo, Bastian (8), Felix (1), Philipp (12), Aaron (3), Finn (4), Henri (1), Mohamad (4)



C-Jugend männlich Zwei Punkte aus Brombach entführt

**HSG Dreiland II - B-Jugend männlich
26:29**

Am vergangenen Sonntag begann für die B-Jugend-Spieler des TV Todtnau das neue Jahr mit einem Auswärtsspiel bei der HSG Dreiland II. Aufgrund guter und intensiver Trainingseinheiten nach dem Jahreswechsel wollten die Jungs zeigen was sie können. Zwei schnelle Tore der Heimmannschaft zu Beginn konterten die Todtnauer direkt und konnten somit wieder ausgleichen. In der Anfangsphase des Spiels legten die Dreiländer immer ein Tor vor und Todtnau konnte durch schönes Zusammenspiel wieder ausgleichen. In der 18. Minute gelang es den Jungs in Grünweiß, beim Stand von 9:10 die erste Führung zu erzielen. Besonders das Spiel über unseren Kreisläufer Max funktionierte prima. Langsam konnte sich die Mannschaft aus Todtnau einen Vorsprung erarbeiten, und mit der Pausensirene erzielte Paul das 17:13 für Todtnau. Mit einem Vorsprung von 4 Toren ging es zum Pausentee. In der zweiten Halbzeit wollte man sich durch konzentriertes Weiterspielen und eine gute Chancenverwertung die Butter nicht mehr vom Brot nehmen lassen. Allerdings kam es anders. Die HSG schaffte es, sich im zweiten Durchgang leichte Vorteile zu erspielen. Auch weil Todtnau es nicht schaffte, sich klare Chancen he-

rauszuspielen. Ebenfalls war man in der Abwehr nicht mehr konsequent genug, um den Vorsprung zu halten! So kam es, dass die Heimmannschaft 8 Minuten vor Schluss zum 24:24 ausglich! In einer Auszeit von Todtnau wurden noch einmal die Fehler kurz angesprochen, und wie sie abzustellen wären. Tatsächlich schafften die Spieler den Turnaround und lieferten einen 3:0-Lauf zum vorentscheidenden 27:24 dreieinhalb Minuten vor Schluss. Diese Führung ließ man sich nicht mehr nehmen und konnte somit einen verdienten Auswärtssieg mit 26:29 erringen. Dies ist das Ergebnis einer mannschaftlich geschlossen Leistung über fast die gesamte Spielzeit – weiter so! Im nächsten Spiel trifft der TV Todtnau auswärts auf die SG Freiburg, das Hin-

Handball – weitere Ergebnisse

- ESV/TVSTG Freiburg – Herren
28:19
- DJK Säckingen – D-Jugend gemischt
21:17
- SG Maulb/Steinen – E-Jugend weiblich
14:9

spiel wurde mit 29:26 gewonnen. Die beiden Punkte will man sich auch im Rückspiel sichern. Es spielten: Paul Sättele (9), Mergim Hajra (6), Max Baur (5), Valentin Zinner (3), Mattis Kaiser (2), Timo Löffler (2), Claudius Dolzer (1), Lukas Isele (1), Sonke Andreu Richter, Abdurrahman Can, AwazOsman

